



Schöne Zentren für Berlin

BERLIN. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, die IHK und weitere Partner rufen zum Wettbewerb „MittendrIn Berlin!“ auf. Dabei werden Projekte unterstützt, die die Stadtteilzentren lebenswerter machen. Noch bis zum 8. Juli können sich engagierte Gruppen aus lokalem Handel, Gastronomie, Gesundheits-, Kreativ-, Immobilienwirtschaft, Tourismus und Handwerk mit Ideen bewerben. Bis zu drei Gewinner werden bei der Weiterentwicklung ihrer Konzepte dann begleitet und mit bis zu 10 000 Euro für die Umsetzung gefördert. Mehr zum Wettbewerb erfährt man auf <https://bwurl.de/14cq>. **JoM**

Soziales Jahr beim Landesjugendring

BERLIN. Berliner Jugendliche können sich derzeit für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim Landesjugendring Berlin bewerben, um praktische Erfahrungen in pädagogischer und sozialer Arbeit zu machen. Alle Infos stehen unter <https://bwurl.de/14cr>. **sim**

Ein Zeichen für den Zusammenhalt

TAG DER OFFENEN GESELLSCHAFT: Am 15. Juni kommen Nachbarn zusammen – auch in der Auenkirche

von Karen Eva Noetzel

Am 15. Juni heißt es Tische und Stühle herausstellen, Freunde, Nachbarn und Fremde einladen, gemeinsam essen und trinken, diskutieren – und die Demokratie feiern. Der 15. Juni ist landauf, landab der Tag der offenen Gesellschaft. Zu denen, die in Berlin zum ersten Mal dabei sind, gehört die Auenkirchengemeinde in Wilmersdorf.

„Auch unsere Kirchengemeinde will ein öffentliches Zeichen für Demokratie und eine offene Gesellschaft setzen“, so die Ankündigung der Gemeinde auf der Internetseite der Initiative Offene Gesellschaft. „Ich bin gespannt, wie viele Menschen kommen werden und wer. Wie wird unser Angebot angenommen?“, fragt Solveig Enk. Ihr Wunsch: dass die Familien mit ihren Kindern aus den Wohnhäusern gegenüber kommen.

Solveig Enk ist seit 2012 Pfarrerin in der Gemeinde in der Wilhelmsau, eine von drei Geistlichen für die 5600 Gemeindeglieder. Gerne hätte Solveig Enk schon im vergangenen Jahr eine Beteiligung organisiert. „Miteinander zu essen und zu trinken ist etwas Tolles. Die Idee, einen Tisch anzubieten, finde ich genial“, sagt die 40-Jährige. Und: „Ich muss mich nicht erst schick machen. Ich kann kommen, wie ich bin.“ Aber 2018 sei sie leider zu spät



Für Pfarrerin Solveig Enk ist die Teilnahme ihrer Kirchengemeinde eine Premiere. Foto: KEN

drangewesen. Die Auenkirchengemeinde sei eine so lebendige evangelische Gemeinde mit zahlreichen Veranstaltungen, dass ihre Räume schon ein Jahr im Voraus ausgebucht seien, so Pfarrerin Enk.



In diesem Jahr klappt es also, wenn auch nicht, wie ursprünglich vorgesehen, gemeinsam mit dem Verein Nachbarschaft, dem Trägerverein des neuen Hauses der Nachbarschaft in der Straße am Schoelerpark. „Über die Straße hinweg“ zu feiern hätte sich angeboten, um deutlich zu machen, dass der Tag der offenen Gesellschaft eine Kiezan-

gelegenheit und nicht allein das Fest einer Kirchengemeinde ist. Aber der Verein Nachbarschaft feiert am selben Tag die Eröffnung des Nachbarschaftszentrums in der umgebauten ehemaligen Gartenarbeiterunterkunft. Also wird die Teilnahme am Tag der offenen Gesellschaft 2019 alleine gestemmt. Auf dem schönen Vorplatz der Kirche.

Eine Handvoll Helfer genügt für die Vorbereitungen. Sie stellen Bierlitzgarnituren auf, decken die Tische mit Tischdecken und dekorieren sie hübsch mit Blumen in Vasen. Einladend soll alles wirken. Der Hausmeister besorgt die Getränke. Zu essen bringt jeder für sich selbst und andere etwas mit.

Beim Essen teile man das Leben mit anderen Menschen. „Wir reden heutzutage so häufig

aneinander vorbei statt miteinander“, meint Solveig Enk. Auch würden eigene Ansichten zu oft verallgemeinert. „Wenn man lernte, mehr ‚Ich‘ statt ‚man‘ zu sagen, wäre schon viel erreicht.“

Der Tag der offenen Gesellschaft ist für die Auenkirchengemeinde ein Pilotprojekt. Gleichzeitig fügt er sich ein in eine ganze Reihe von Angeboten der evangelischen Gemeinde an die Menschen im Kiez hinein – wie die Offene Kirche, das Osterfeuer oder der Auerkeller, die Kneipe mit Live-Musik unter der Kirche, die jeden Freitag ab 19 Uhr geöffnet hat.

Damit die Gesellschaft im Dialog bleibt

Zur bundesweiten Feier von Demokratie, Freiheit und Offenheit ruft die Initiative Offene Gesellschaft, eine unabhängige

ge, bürgerschaftliche Ideenplattform, dieses Jahr zum dritten Mal auf. Schon 2018 war ein großer Erfolg: An mehr als 500 Orten wurden Tische aufgestellt, mehr als 25 000 Menschen kamen zusammen. Für das Vorstandsmitglied der Initiative, Esra Küçük, ist es so einfach, demokratisches Engagement zu zeigen. „Man kommt zusammen, diskutiert, streitet auch mal und setzt doch gemeinsam ein sichtbares Zeichen für den Zusammenhalt. Kurz gesagt: Die Gesellschaft bleibt im Dialog, und wir kommen uns alle ein kleines Stück näher.“

Drei Wochen vor dem diesjährigen Tag der offenen Gesellschaft ist laut Marian Burk, Sprecherin der Initiative, bundesweit die 300-Tische-Marke übersprungen worden. „Wir hoffen natürlich, dass wir die Marke von 2018 dieses Jahr übertreffen werden“, so Burk. Ein kleiner Wermutstropfen dabei: Zum Redaktionsschluss gab es 45 Anmeldungen in Berlin, das sind 40 weniger als im vergangenen Jahr. Aber Privatpersonen, Organisationen, Schulen, Vereine, Kultureinrichtungen oder Unternehmen haben noch bis kurz vor dem Start des Tages Gelegenheit zur Anmeldung, und zwar unter www.tdog19.de.

Der Tag der offenen Gesellschaft in der Auenkirchengemeinde findet am 15. Juni in der Zeit von 15 bis 18 Uhr statt, an der Wilhelmsau 118a.

Freiwillige gesucht

Wirbelwind (fittige Dame m. Demenz) sucht jung/gebliebene Ehrenamtliche f. Spaziergang, Spiele, Gespräche, 1xWoche 2-3h am WE, Nähe Fröbelpl. ☎ 4239973, besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Um die Häuser ziehen! Ältere, gebildete Dame freut sich über ehrenamtliche Begleiterin f. Spaziergang & Gespräche, Nähe U Stadtmitte, 1-2x 2h ☎ 4239973 besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Russischsprachige Sterbebegleiter ab sofort gesucht. Malteser Hospizdienst schult in Karlshorst ehrenamtliche Sterbebegleiter für russischsprachige Familien. ☎ 030-656617825

Lust auf Spaziergänge? Ältere, nette Dame freut sich über ehrenamtliche Begleitung zum Unterhalten bei Spaziergängen, 1x1h am WE, Kollwitzkiez, ☎ 4239973 besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Jugendmigrationsdienst Pankow sucht Freiwillige mit Englischkenntnissen für Empfang und kl. Büro tätigkeiten, mittwochs 13.30-18.00 Uhr, ehrenamtamt@caritas-berlin.de, ☎ 666331279

Kita SilberStern sucht ehrenamtliche, zuverlässige Helfer für Sandaustausch am 27.06. von 9-16 Uhr in der Stettiner Str. 56. ☎ 030 - 960 666 99 22; dledebur@sehstern-ev.de

LAIB und SEELE-Lebensmittelausgabestelle (Berliner Tafel) Danziger Str. 201 sucht ab sofort ehrenamtliche/n Fahrer*in, inkl. Be- und Entladearbeiten für Mi. ca.8-13h ☎ 4233456

Nette Ehrenamtliche im Besuchsdienst für eine an Demenz erkrankte Dame im Prenzl.Berg gesucht. Einarbeitung, nettes Team, Aufwandsentschädigung. Diakonische Haltestelle ☎ 0177-7881644

Zeitzeugen gesucht, die ehrenamtlich ihre Erinnerungen an Geschichte und Kultur Deutschlands in Bildungsricht. und Medien weitergeben. info@zeitzeugenboerse.de, ☎ 44046378

Hospiz-u. Familienbegleitedienst sucht ehrenamtliche Begleiter*innen für den letzten Lebensabschnitt, Kursbeginn: August 2019 ☎ 030-816901256 ilona.schuetz@Johanniter.de

Engagement gesucht? Sie möchten Ihr Hobby mit einem Ehrenamt verbinden? Kein Problem! Kontaktieren Sie uns einfach unter www.gute-tat.de oder ☎ 030-39088222. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen Sie sich ehrenamtlich engagieren? Freiwilligenagentur CHARISMA hat viele Engagement Angebote unter www.charisma-diakonie.de oder ☎ 440308-141

Paten für Kinder psych. erkrankter Eltern gesucht. Stehen Sie ehrenamtlich einem Kind verlässl. zur Seite! Infoabend: 13.6., AMSOC-Patenschaftsangebot, www.pateninfo.de, ☎ 030-33772682

Hospiz- u. Familienbegleitedienst sucht ehrenamtliche Lebens- und Sterbebegleiter*innen, Kursbeginn: August 2019 ☎ 816901256 ilo.na.schuetz@Johanniter.de

Schenken Sie uns Ihre Zeit! Beginnen Sie ein Ehrenamt als rechtliche/r Betreuer/in in Ihrem Bezirk R'dorf. Schulung und Unterstützung bei uns. HVD Betreuungsverein: ☎ 030-49872885.

Lust auf Spaziergänge? Dame mit Demenz in WG nahe Frankfurter Allee freut sich über ehrenamtliche Begleitung zu Spaziergängen, 1x/Wo 2 Std., ☎ 4239973 besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Planen Sie etwas Schönes? Jetzt haben Sie Gelegenheit dazu! Ehrenamtlich Babys und Kleinkinder betreuen. Gemeinsam können wir viel erreichen. Projekt Känguru: ☎ 030/36448448

Freude am Umgang mit Kindern? welcome sucht neue ehrenamtliche Mitstreiter*innen. Unterstützen Sie mit uns Familien mit Babys. Landeskoordination K. Brendel ☎ 030-29493583

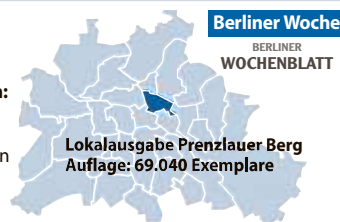
Gesellschaft gesucht! Dame (84J) sucht ehrenamtlichen Besuch f. Spaziergang, Gespräch, Spiele, 1-2xWoche 1-2h, Nähe Strandbad Weißensee ☎ 4239973, besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Mentoring: Wir suchen Sie für Nachhilfe beim Deutsch-Lernen u. Wohnungssuche für eine*n Geflüchtete*n ☎ 030-4140 7318, sfs@integra-berlin.de, www.integra-schritttuer.schritt.de

Wir sind für Sie da

Die Lokalzeitung der Hauptstadt

Verlässlich, engagiert, frisch: Berlins beliebte Wochenzeitung erscheint immer mittwochs in 30 lokalen Ausgaben, in Spandau als Spandauer Volksblatt



Ihre Ansprechpartner in unserem Verlag

Redaktion
Hendrik Stein
Redakteur
☎ 887 277 311
Fax: 887 277 319
E-Mail: redaktion@berliner-woche.de



Anzeigenservice

☎ 887 277 277
E-Mail: service@berliner-woche.de

Zustellung

☎ 887 277 188 oder ganz bequem auf www.berliner-woche.de/zustellung

Besuchen Sie uns auf berliner-woche.de

Als Kiez-Entdecker können Sie Ihre eigenen Beiträge veröffentlichen!

berliner-woche.de/kiez-entdecker

Selbstverständlich finden Sie uns auch in den sozialen Netzwerken

[facebook.com/BerlinerWoche](https://www.facebook.com/BerlinerWoche)
twitter.com/berlinerwoche

Der Berliner Wochenblatt Verlag ist



Impressum

Berliner Wochenblatt Verlag GmbH
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin
Telefon: (030) 887 277 100
Telefax Anzeigen: 887 277 219
Telefax Redaktion: 887 277 319
www.berliner-woche.de

Die Berliner Woche ist eine überparteiliche, unabhängige Lokalzeitung. Parteienwerbung in der Berliner Woche dient der politischen Meinungsbildung der Leser. Die Werbung gibt die Position der jeweiligen Partei wieder, nicht die der Redaktion.



Die Berliner Woche ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter.

Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.): Hendrik Stein
Geschäftsführer: Bodo Krause, Gorge Timmer, Ove Saffe, Andreas Schoo, Michael Wüller

Leiterin Regionalverkauf Key Account: Manuela Stephan, **Leiter Regionalverkauf Außerhalb:** Michael Agethen
Gültige Preisliste Nr. 32 vom 1.1.2019

Druck: Axel Springer SE, Druckhaus Spandau
Verteilung: BLM – Berlin Last Mile GmbH
Trägerauflage wöchentl.: 1.461.440 Exemplare

Für die Herstellung der Berliner Woche wird Recyclingpapier sowie Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet.

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDU und BVDA



Wichtige Telefonnummern

Allgemeine Not- und Servicenummern

BERLINER VERWALTUNG

Behördennummer 115
Bürgertelefon d. Polizei 46 64 46 64

NOT- UND SOZIALE DIENSTE

Apotheken-Notdienst 0800/00 22 833
Giftnotruf 192 40
Kinderschutz-Hotline 61 00 66
Jugend-Notdienst 61 00 62
Telefonseelsorge 0800/111 0 111
Berliner Krisendienst 390 63 40
Rollstuhldienst 0177/833 57 73
Pflegerstützpunkte 0800/595 00 59
Ärzte (bundesweit) 116 117
Zahnärzte 89 00 43 33

ENTSTÖRUNGSDIENSTE / SERVICE

Gas 78 72 72
Strom 0800/211 25 25
Telefon 0800/330 20 00
Wasser 0800/292 75 87
Laternen 0800/110 20 10
BSR 75 92 49 00

KARTEN-/HANDYSPERRUNG

ec- und Kreditkarten 116 116
D1 0800/330 22 02
D2 0800/172 12 12
O2 0800/221 11 22

UNTERWEGS

BVG Kundendienst 194 49
DB Reiseservice 0800/150 70 90
S-Bahn Berlin 29 74 33 33
Zentrales Fundbüro 902 77 31 01

RUND UMS TIER

Tierheim Berlin 76 88 80

Ämter und Behörden im Bezirk Pankow

BÜRGERÄMTER

Prenzlauer Berg: Fröbelstraße 17, Hs. 6
Weißensee: Berliner Allee 252-260
Pankow: Breite Straße 24a-26
Karow/Buch: Franz-Schmidt-Str. 8-10
Mo 8-15 Uhr, Di 11-18 Uhr, Mi 8-13 Uhr,
Do 11-18 Uhr, Fr 8-13 Uhr, 3. Sa im
Monat: BA Weißensee 9-13 Uhr
Infos/Terminvereinbarungen: ☎ 115

BEZIRKSAMT

Zentrale Einwahl: ☎ 902 95-0
Ordnungsamt, Fröbelstraße 17,
☎ 902 95-62 44
Straßen- und Grünflächenamt, Darßer
Straße 203, ☎ 902 95-85 32
Umwelt- und Naturschutzamt, Berliner
Allee 252-260, ☎ 902 95-78 60
Jugendamt, Berliner Allee 252-260,
☎ 902 95-73 31
Gesundheitsamt, Grunowstr. 8-11,
☎ 902 95-28 62
Sozialamt, Fröbelstraße 17, Kontakt
über Behördennummer ☎ 115
Amt für Schule und Sport, Breite
Straße 24a-26, ☎ 902 95-52 95
Amt für Kultur und Bildung, Danziger
Straße 101, ☎ 902 95-38 38

SONSTIGE

Finanzamt, Storkower Straße 134,
☎ 90 24 33-0
Agentur für Arbeit Berlin Nord,
Storkower Str. 120, ☎ 0800 455 55 00
JobCenter, Storkower Straße 133,
☎ 55 55 34 22 22

Helfen auch Sie Menschen in Not!

BERLINER HELFEN E.V.

Die Berliner Woche unterstützt den Verein „Berliner helfen“. Helfen auch Sie Menschen in Not! Mehr erfahren Sie im Internet unter www.berliner-helfen.de

